



Mitteilungsvorlage öffentlich

Vorlage Nr.: MV/071/2019

Federführung: Dezernat I	Datum: 23.07.2019
Bearbeiter: Fred Carstens	

	Sichtvermerke
Beratungsfolge	Termin
Wirtschaftsausschuss	21.08.2019

Vorstellung des neuen gemeinsamen touristischen Internetauftritts

Sachverhalt:

Ammerländer Touristiker haben gemeinsame Digital-Offensive gestartet

Die Ammerland-Touristik hat gemeinsam mit den Ammerländer Gemeinden/Stadt sieben neue touristische Internetauftritte online gestellt. Sie sind suchmaschinenoptimiert, mit vielen Bildern und Videos garniert, leicht zu handhaben, bringen eine Fülle von Informationen und sind responsiv. Responsivität bedeutet, dass sich das Layout des Inhaltes automatisch der Größe des Ausgabebildschirms anpasst. Diese Umstellung wurde nötig, weil mehr als die Hälfte der Interessenten mit Mobiltelefonen und Tablets auf der Webseite nach Informationen gesucht haben. Daher wurden gleich alle Webseiten in einer gemeinsamen Aktion auf den neusten technischen Stand gebracht.

Die gemeinsame Zielsetzung aller Touristiker/innen war die nachhaltige Profilierung der Destination Ammerland in einem zunehmend stärker werdenden Wettbewerb. Dieses Ziel soll durch eine zukunftsorientierte Vernetzung mittels einer gemeinsamen Online-Plattform erreicht werden. Diese Datenbank kann von allen beteiligten Akteuren befüllt, gepflegt und genutzt werden. Die Ausgabe der Daten erfolgt auf den Homepages der beteiligten Partner, auf den Homepages der lokalen Hotelbetriebe und auf den Internetauftritten übergeordneter Tourismusorganisationen wie der Ostfriesland Tourismus GmbH und der Tourismus Marketing Niedersachsen. Die Zukunft des Tourismus liegt in der Bereitstellung von strukturierten Daten, die an verschiedenen Quellen ausgespielt werden können. Die touristischen Inhalte müssen demnächst überall verfügbar sein, nicht nur auf Webseiten, sondern auch auf Informationsterminals und Sprachassistenten wie Alexa und Google Assistent. Dafür wurde mit unserer gemeinsamen Datenbank die Basis geschaffen.

Die Ammerländer Touristiker/Innen haben diese Datenplattform jetzt gemeinsam mit einer Vielzahl von Videos, Bildern und Texten befüllt. Dabei wurden die Inhalte der Webseiten auf die unterschiedlichen Marketingschwerpunkte abgestimmt. In Bad Zwischenahn liegt der Fokus auf dem Themenfeld Gesundheit und Wellness, in Wiefelstede steht der Familienurlaub im Vordergrund und Apen setzt auf die Fehnlandschaft mit dem einzigartigen Süßwasserwatt. Die Ammerland-Touristik bewirbt den Markenkern „Symphonie in Grün“ durch die Darstellung der Parks und Gärten und positioniert sich als einzigartige „grüne“ Radwanderregion. Die Stadt Westerstede profiliert sich als „Rhododendronstadt“, die Gemeinde Edeweicht als Heimat der Moore und Mühlen und die Gemeinde Rastede betont ihren Status als Residenzort der alten Oldenburger Herzöge.

Gefördert wurde das Projekt aus dem LEADER Prozess „Parklandschaft Ammerland“. Dieser Prozess verfolgt unter der Überschrift „Zusammerland“ die Zielsetzung, die Vernetzung aller Mitglieder verschiedener Institutionen innerhalb des Landkreises zu verbessern. Die Gesamtkosten für die Erstellung des Leistungsverzeichnisses und der Erstellung der sechs Websites betragen 83.844 € netto. Die Förderung aus dem LEADER-Programm betrug 41.920 €. Der Kostenanteil des Landkreises Ammerland belief sich auf 20.000 €. Der Rest in Höhe von 21.924 € wurde aus dem LEADER Co-Finanzierungstopf beglichen. Die Gemeinde Apen hat selbst 2.880 € beigesteuert, da sie Mitglied im LEADER-Programm „Fehngebiet“ ist.

Im Rahmen der Sitzung ist eine kurze Vorstellung der Internetauftritte vorgesehen.